



**Ulrich Hoffrage** 22:52 16. Mai 2017

an brandl.michael; doris-brandl; Simone; 50\_Fliess; wheckel;  
koller-wiggens.; rainerbot; sylviaobot; mezzgers; pscharl;  
severin.schmoe.; rewig; kohlweide; info; liane.faust;  
roland.wiedeme.; simonette.sch; h-wklein; angelikaschuet.;  
michibetz; claudia.kircher; Hedy

Hallo allerseits,

auf unserem letzten Treffen hatten wir entschieden, dass wir ein webseite gestalten wollen - wahrscheinlich wird es darauf hinauslaufen, dass wir die Seite der Transition Allgäu (<https://transitionallgaeu.wordpress.com/>) wiederbeleben werden. Dazu braucht es einiges an Arbeit. Wir brauchen ein Redaktionsteam, Rubriken, eine Aufteilung wer für welche Rubriken zuständig sein wird (idealerweise mind zwei pro Rubrik), Entscheidungsprozeduren und einen Modus der Zusammenarbeit, Entscheidungen bzgl der Gestaltung/Layout, einen rechtlichen Rahmen (Impressum), finanzielle Aspekte, technische Aspekte.

Wer daran mitarbeiten möchte, der möge sich bitte bei uns melden. Unser nächstes Treffen haben wir für Freitag, 16.6., 19:00 anberaunt.

liebe gruesse

im Namen der Aktiven: Ulrich

On 5/11/2017 8:51 AM, Ulrich Hoffrage wrote:

Hallo allerseits,

in meiner letzten rundmail an diesen Verteiler hatte ich gesagt, dass sich unsere Gruppe wieder am Freitag, 12.Mai, um 19:00 treffen wird. Als wir diesen Termin festgelegt hatten, hatten wir übersehen, dass sich das mit dem Vortrag von Sepp Holzer bei Primavera (in Oy-Mittelberg, beginnend ebenfalls um 19:00) überlappt. Da viele von uns dort hingehen wollen, haben wir unseren Termin nun auf 16:00 vorverschoben.

Sepp Holzer ist sehens-, hörens-, und erlebenswert. Ich hoffe es ist für Jochen ok, wenn ich aus einer email, die er an einen kleineren Kreis geschrieben hat, zitiere:

"... gäbe es vermutlich die REWIG ohne Sepp Holzer auch nicht und damit auch unsere IG nicht. Ich bin durch ihn 2003 zur Permakultur gekommen und 2004 wollten ihn 850 Leute im Kornhaus sehen. Organisiert wurde der Vortrag von Josef Kraus, der jetzt auch bei der Solidarischen Landwirtschaft mitorganisiert und 2004 den Holzer-Stammtisch (jetzt Permakulturfreunde-Allgäu) mit mir und anderen organisiert hat. 2004 und 2012 war Holzer auch in Unterthingau bei Robert Briechle und er hat auch die Wasserlandschaften in Tamera (mit)gestaltet, die im letzten Nachhaltiges Allgäu zu sehen waren. Er hat viele Menschen im Allgäu bewegt, etwas zu tun. ...

Holzer bewegt immer noch viele Menschen von russischen Oligarchen, die Tausende Hektar umgestalten, zu reichen Industriellen wie Swarowski, Adligen wie die Fürstin Liechtenstein, Anastasia-Siedlungen in Russland und eben auch Primavera und früher Rapunzel, sowie viele Einzelpersonen.

Und diese Energie und auch interessierte Menschen werden beim

Vortrag sein und können auch mit uns in Kontakt sein bzw. angesprochen werden im Sinne einer Wolkenbildung für bestimmte Bereiche.

Ich bin deshalb der Meinung, dass wir hingehen sollten und uns überlegen sollten, ob wir vorher oder/und nachher dort noch etwas machen. " (Ende Zitat Jochen)

Nach unserem Treffen, welches um 16:00 bei Simone anfängt, werden wir gemeinsam gegen 18:00 zum Holzer Vortrag fahren. Wer noch eine MFG braucht, kann sich bei mir (UH) melden.

Anbei der Handzettel, den Peter in seiner rundmail vom 6.Mai angehängt hat.

Liebe Gruesse

Ulrich

On 5/4/2017 1:05 AM, Ulrich Hoffrage wrote:

Hallo allerseits,

Heute hat ein Treffen der immer noch namenlosen Gruppe stattgefunden, die sich nach der letzten Generalversammlung der ReWiG zusammengefunden hat.

Anwesende: Simone Broeckx, Michael Brandl, Peter Scharl, Jochen Koller. Per skype: Ulrich Hoffrage. Kurzfristig leider verhindert: Wolfgang Heckel.

Diese mail geht an alle, die sich für den Verteiler dieser Gruppe gemeldet haben. Sollte jemand dabei sein, bei dem hier ein Versehen vorliegt und der nicht darauf sein möchte, oder sollte jemand umgekehrt von jemandem wissen, der drauf sein möchte, so

bitte ich um Mitteilung an [ulrich.hoffrage@unil.ch](mailto:ulrich.hoffrage@unil.ch).

Eingangs haben wir kurz über unser Verhältnis zur ReWiG gesprochen. Einige von uns sind aktiv in der ReWiG, andere wollen sich eher distanzieren. Wir haben festgestellt, dass dies Sache eines jeden einzelnen ist und dergleichen persönliches unsere Arbeit nicht tangieren soll.

Als Nah- und ggf auch Fernziel der Gruppe haben wir folgendes ins Auge gefasst. Wir wollen uns für mehrere Lebensbereiche einen Überblick verschaffen, was es hierzu Interessantes im Allgäu (aber auch darüber hinaus) gibt, welche Fragen wir daran haben, wieviel Potential für Aktivitäten es da gibt, wie groß das Interesse und der Bedarf sein könnte, und schließlich was man konkret tun und initiieren könnte. Als Bereiche haben wir heute mal folgende genannt:

1. Ernährung, Landwirtschaft und Landschaftspflege, Gartenbau, Permakultur
2. Geld, Komplementärwährungen, Tauschkreise, Finanzierungsmodelle
3. Technik, Energie, Mobilität
4. Wohnen, Pflege, Betreuung.

Diese Liste ist unvollständig und vorläufig. Eine andere Aufteilung in Rubriken (nämlich sieben) findet man unter dem Stichwort „Permakultur-Systemblume“. Wer dazu etwas nachlesen möchte, der sei auf die erste Ausgabe des Nachhaltigen Allgäus verwiesen ([https://transitionallgaeu.files.wordpress.com/2012/02/nachhaltiges-allgaeu\\_nr1.pdf](https://transitionallgaeu.files.wordpress.com/2012/02/nachhaltiges-allgaeu_nr1.pdf)), in der Jochen Koller (und einige andere andere) einen schönen Überblick über die Permakultur- und die Transition-Town Bewegung gegeben hat.

Was wir vorerst ausgeschlossen haben, das ist, dass wir unsere Gruppe über ausschließlich eines dieser Themenkreise bzw. Rubriken definieren wollen. Was wir uns im Moment hingegen gut vorstellen wollen, das ist, dass wir uns dauerhaft mit jedem dieser Themen ein wenig beschäftigen wollen und dabei auch die Ergebnisse transparent für andere darstellen wollen (ggf auf einer eigenen Webseite – hier suchen wir noch jemanden, der da entsprechende Fähigkeiten hat). Aber wir glauben auch, dass sich aus dieser parallelen Beschäftigung mit diesen Themen ein Schwerpunkt herauskristallisieren könnte, dh. dass wir unsere Energien dann zeitweise bündeln könnten und wir dann dazu einen größeren Event (oder eine Serie von kleineren Events) organisieren wollen. Danach könnte man dann den Schwerpunkt verschieben zu einem anderen dieser Bereiche. Eine Bezeichnung, die uns allen hier gut gefallen hat, ist "Denk-Werkstatt"

Als Hausaufgabe haben wir und gesetzt, dass jeder zu einem jedem dieser Bereiche (und auch zu der Frage, was diese Bereiche/Rubriken sein könnten und wie man die gliedert) sich vorbereitet und ein wenig recherchiert, Material und Fragen sammelt, Ideen entwickelt, und wir uns dies dann gegenseitig vortragen.

Das nächste Treffen, in dem wir dann diese Hausaufgabe besprechen, wird stattfinden am Freitag, 12.Mai, um 19:00, wieder bei Simone Broeckx, Bäckerstrasse 28. Tel [0831-26386](tel:0831-26386), skype-name Simone.kempton (oder Simone Broeckx). **Nächster Termin danach voraussichtlich Freitag 16. Juni, wieder um 19:00.**

Mit besten Grüßen und im Namen aller Teilnehmer der letzten Sitzung

Ulrich Hoffrage

On 4/30/2017 9:11 PM, Ulrich Hoffrage wrote:

Hallo allerseits,

Nun liegt sie hinter uns, die Generalversammlung. Die Weichenstellung, die bereits im Vorfeld anvisiert wurde und die auch im Einladungsschreiben und im letzten Kernteamprotokoll kommuniziert wurde, ist nunmehr beschlossene Sache.

Es gibt nicht wenige, die ihre Energien hauptsächlich in das Gemüsehaus einbringen werden. Vielen von ihnen fehlt schlicht die Zeit für weitere Engagements. Darüber hinaus hat sich eine Gruppe von Menschen formiert, die das gesamte Allgäu im Blick behalten wollen. Sie wollen sich nicht auf eine konkrete Unternehmung fokussieren, sondern sehen den Schwerpunkt ihrer künftigen Arbeit in Strukturen, in Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Volkswirtschaft.

Direkt im Anschluss an die Generalversammlung kam es zu einer ersten Runde dieser Gruppe, die sich noch keinen Namen gegeben hat und die vorerst wohl am besten als eine Interessengruppe betrachtet werden kann. Dabei haben wir festgestellt, dass es schon sehr viele Initiativen im Allgäu gibt, die der Vision der ReWiG zugerechnet werden können, auch wenn viele von denen gar nicht Mitglied in der Genossenschaft sind.

Diese Interessengruppe will nach allen Seiten offen sein. Nicht nur Gemüsehaus. Nicht nur ReWiG. Wir wollen zu Beginn unserer Arbeit erst einmal sammeln und uns überlegen, wie wir das Ergebnis kommunizieren können. Dies kann durchaus als ein erster Schritt zu einer Vernetzungsplattform gesehen werden (die vielleicht auch einen Internetauftritt haben kann). Im Allgäu gibt es viele tolle Menschen, und viele haben tolle Ideen für eine bessere Welt. Andere haben verfügbare Zeit. Wieder andere haben Geld. Aber selten ist all dies in ein und derselben Person vereint. Zudem sind Fähigkeiten, Wissen und Interessen höchst ungleich verteilt.

Wir wollen Menschen zusammenbringen, Initiativen fördern oder vielleicht sogar welche ins Leben rufen. Kurzum, wir wollen einen sozialen Raum gestalten. Idealerweise werden daraus noch viel mehr dieser wunderbaren Unternehmungen hervorgehen, wie es das Gemüsehaus ist.

Wer Interesse daran hat, in dieser Gruppe aktiv mitzuwirken, der möge uns dies bitte mitteilen (per email an [ulrich.hoffrage@unil.ch](mailto:ulrich.hoffrage@unil.ch)). Wer sich nicht aktiv einbringen kann, aber das ganze wohlwollend aus der Ferne verfolgen möchte und in einen email Verteiler aufgenommen werden möchte, der möge uns diese bitte ebenfalls mitteilen. Vielleicht hat man dann ja doch irgendwann einmal eine Idee, stößt auf ein lesenswertes Buch oder eine interessante Webseite, oder möchte uns irgendetwas anderes als Input geben für unsere Vernetzungsplattform.

Wir treffen uns am

**Mittwoch den 3. Mai um 19:00 Uhr**

**bei Simone Broeckx, in Kempten, Bäckerstrasse 28.**

Interessenten, egal ob ReWiG Mitglied oder nicht, sind herzlich willkommen. Wer nicht persönlich anwesend sein kann, der kann sich auch fernmündlich einklinken. Entweder per Telefonkonferenz (Einwahlnummer: [0221 - 9820 3420](tel:0221-98203420); Zugangscod: 934 737#) oder am Computer per [www.hangouts.google.com](http://www.hangouts.google.com) (Details im Vorfeld bitte erfragen bei Simone: [0831 - 26386](tel:0831-26386) oder [trottenetteke@web.de](mailto:trottenetteke@web.de)).

Mit herzlichen Grüßen,

Michael Brandl, Simone Broeckx, Wolfgang Heckel, Ulrich Hoffrage, & Peter Scharl (stellvertretend für die gesamte Gruppe)